

Guben 15. Oktober 2010, 00:00 Uhr

## Gastroscher Wehr baut in der Kita

### Hochwasserhelfer feiern am Freitagabend

GROSS GASTROSE Die Feuerwehrleute in Groß Gastrose wollen die einstige Kita dauerhaft nutzen und so das Grundstück vor dem Verfall retten.



Jörg Fischer vor dem derzeitigen Domizil der Groß Gastroscher Feuerwehrleute. Foto: Barbara Remus

Foto: Barbara Remus

Schule, Kita, Feuerwehrgebäude - das sind die Nutzungs-Stationen des Backsteingebäudes auf der Westseite der Gastroscher Ortsdurchfahrt. Vor etwa vier Jahren zogen die rund 30 Feuerwehrleute des Dorfes in die einstige Kita um. Sie nutzen die Räume für Schulungen und Versammlungen. Und sie wollen dort bleiben, sagt Ortswehrführer Jörg Fischer.

Ortsvorsteher Wilfried Buder erklärt: »Wir wollen das Pinnower Modell anwenden: Wir wollen ein ungenutztes Grundstück nicht verfallen lassen. Wie aus der Pinnower soll auch aus unserer einstigen Kita ein Domizil für die Feuerwehr werden.«

Dafür müsse um- und angebaut werden. Grund seien die schon seit vielen Jahren nicht mehr zumutbaren Zustände im bisherigen Gerätehaus: »Keine Toiletten, keine Heizung, nichts zum Händewaschen«, beschreibt Fischer die Situation. Die jetzigen baulichen Veränderungen befinden sich in der

Planung, Fördermittel seien beantragt, so Fischer - auch für neue Fahrzeuge. Baubeginn soll im Jahr 2011 sein.

Am heutigen Freitag findet ab 19 Uhr in der Gastroscher Turnhalle eine Dankeschönfeier statt. »Für alle, die bei den Hochwassereinsätzen geholfen haben«, sagt der Ortswehrführer.

Von Barbara Remus

### Jüngste Kommentare